



Alexander Schmid

Präsident CVP Brig-Glis-Gamsen-Brigerbad

Liebe CVP Familie

Das Planen von Anlässen ist in Zeiten von Corona alles andere als leicht und so hat der Vorstand der CVP Ortspartei Brig-Glis-Gamsen-Brigerbad beschlossen unsere treue Wählerschaft mit einer Zeitung regelmässig über das Geschehen in und um die Ortspartei zu informieren.

In einem Rückblick möchte ich die Ereignisse des letzten Jahres Revue passieren lassen. Am 23.09.2020 trafen wir uns in der Zunftstube in Glis zur Mitgliederversammlung und zum Wahlanlass für die Stadtratswahlen. Wir waren alle angespannt und hatten viele Fragen. Haben wir den Wahlkampf zu Zeiten Coronas richtig geführt? War der Entscheid, die Gesundheit unserer CVP Familie höher zu werten als öffentliche Anlässe richtig? Werden wir unser Ziel, einen zweiten Sitz im Stadtrat zu holen erreichen?

Am 18.10.2020 wurden alle Fragen beantwortet. Die CVP war die grosse Wahlsiegerin. Als

einzigste Partei haben wir einen Sitz gewonnen und bei den Parteistimmen mächtig zugelegt. Hatten wir 2016 als zweitstärkste Partei noch über 5000 Parteistimmen Rückstand auf die SVP waren es 2020 nur noch 120 Parteistimmen. Wenn man bedenkt, dass die SVP nicht nur einen Sitz im Stadtrat, sondern auch noch den Präsidentensitz verlor und die CVP neben dem zweiten Sitz neu den Vizepräsidenten stellt, können wir stolz sein über das Erreichte.

Dieses hervorragende Resultat haben wir unserer treuen Wählerschaft zu verdanken aber auch einer starken Liste. Neben dem amtierenden Stadtrat Daniel Studer nahmen mit Andrea Amherd-Burgener, Marceline Gemmet und Elisabeth Kellenberger-Schmid drei Frauen und mit Franz-Josef Amherd, Martin Philipona und Alexander Schmid drei Männer die Herausforderung an. Daniel Studer erreichte das zweitbeste Resultat aller Kandidierenden und musste sich nur vom neuen Stadtpräsidenten geschlagen geben. Franz-Josef Amherd schaffte direkt den Einzug in den Stadtrat, Andrea Amherd-Burgener und Marcelline Gemmet folgten mit top Resultaten knapp dahinter. Alle drei haben erstmals kandidiert. Leider durften wir diesen grossartigen Wahlerfolg wegen Corona nicht mit unserer CVP Familie feiern.

Der Vorstand hatte keine Zeit sich auf den Lorbeeren auszuruhen, standen doch in einem halben Jahr die Grossrats- und Suppleantenvahlen an. Da mit Grossrat Andreas Zenklusen der letzte Vertreter unserer Ortspartei in Sitten nicht mehr antrat und sich in den wohlverdienten politischen Ruhestand begab, galt es mit guten Kandidierenden aus unserer Ortspartei die Liste des Bezirks zu stärken, um den vor vier Jahren durch den SVP Wahlbetrug verlorenen Sitz zurückzuholen. Wie ihr sicher alle noch in guter Erinnerung habt, waren auch die Grossrats- und Suppleantenvahlen nicht nur für den Bezirk sondern auch für unsere Ortspartei ein grosser Erfolg. Andrea Amherd-Burgener wurde zur Grossrätin, Marceline Gemmet zur Suppleantin und Aurel Schmid zum Suppleanten gewählt. Auch dieses hervorragende Resultat haben wir unserer treuen Wählerschaft zu verdanken, aber auch den Kandidierenden aus unserer Ortspartei. Neben den Gewählten haben Alexander Schmid, Markus Lehner, Martin Philipona und Markus Ammann für den Erfolg der CVP gekämpft.

Jetzt wünsche ich allen mit der ersten Ausgabe unserer Ortsparteizeitung eine kurzweilige Lektüre!

Üsem Schloss

berichtet Daniel Studer



Liebe CVP-Familie

Ich möchte euch allen an dieser Stelle herzlich für die grossartige Unterstützung bei den Stadtratswahlen danken. Nach etwas mehr als einem Jahr im Amt auf Anhieb das zweitbeste Resultat der Stadträte zu erzielen, habe ich keinesfalls erwartet. Umso mehr hat mich der grosse Support gefreut und motiviert mich bis heute, mich voller Tatendrang für Brig-Glis, Gamsen und Brigerbad zu engagieren und mein Bestes zu geben.

Das tolle Wahlergebnis bei den Stadtratswahlen motivierte mich zudem, für das Stadtpräsidium zu kandidieren, was bekanntlich weniger erfolgreich verlief. Dennoch danke ich allen, die an mich geglaubt und mich unterstützt haben. Für mich war dieser Wahlkampf eine äusserst spannende und bereichernde Erfahrung, die ich nicht missen möchte.

Es freut mich sehr, dass wir unser langjähriges Wahlziel erreichen und den zweiten Sitz im Stadtrat zurückerobern konnten. Hierzu haben alle Kandidierenden unserer Liste mit ihren hervorragenden Resultaten beigetragen. Ich

bin stolz, zusammen mit meinem Ratskollegen und Vizepräsidenten Franz-Josef Amherd die CVP im Stadtrat von Brig-Glis vertreten zu dürfen.

Gerne gebe ich euch einen kurzen Überblick über mein Ressort Wirtschaft & Kultur. Dieses besteht aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Energie und Kultur und ist damit sehr breit und vielseitig aufgestellt. Als Ressortchef ist es mir ein Anliegen, als Bindeglied zu wirken, um die verschiedenen Bereiche enger miteinander zu verbinden.

Nachfolgend ein Einblick in die Ressortarbeit: Mit einer Taskforce des Gewerbevereins konnte ich zu Beginn der Corona-Krise ein Massnahmenpaket zuhanden des Stadtrats erarbeiten. Daraus entstand die Stadtmarketing-Kampagne „Brig-Glis pulsiert“ sowie das Konzept der Piazza Grande mit dem Ausstühlen der Gartenterrassen in der Innenstadt.

In Zusammenarbeit mit der Brig Simplon Tourismus AG wurde letztes Jahr ein corona-taugliches Konzept des Adventszaubers erarbeitet. Zudem wird dieses Jahr anstelle der bisheri-

gen Eisbahn eine neue Kunsteisbahn auf dem Stadtplatz getestet.

Als Vorsitzender der Energiestadt-Kommission durfte ich Ende Mai die Auszeichnung „Energiestadt Gold“ für Brig-Glis entgegennehmen. Das Label ist die höchste europäische Auszeichnung für Gemeinden, die sich besonders für eine effiziente Energienutzung und die Förderung erneuerbarer Energien engagieren.

In der Kulturkommission haben wir während der Corona-Krise ein eigenes Unterstützungsreglement für die Kulturschaffenden ausgearbeitet und umgesetzt. Zudem wurden die Jahresbeiträge an die Kulturinstitutionen trotz eingeschränktem Betrieb vollumfänglich geleistet.

Es bleibt noch viel zu tun, doch ich freue mich auf die weitere Arbeit und danke euch für eure Unterstützung. Nicht zuletzt hoffe ich, dass wir uns bald wieder zu einem Mitgliederanlass treffen und zusammen auf die Erfolge der CVP Brig-Glis-Gamsen-Brigerbad anstossen können.



Daniel im Kreis der CVP-Familie im Vorfeld der Stadtratswahlen.

Üsem Grosse Rat berichtet Andrea Amherd-Burgener

Als Neuling auf dem politischen Parkett des Grossen Rates kann Andrea Amherd-Burgener bereits nach einem knappen halben Jahr auf unzählige Eindrücke, unvergessliche Momente, berührende Begegnungen und interessante Dossiers zurückblicken, darüber sprach sie mit unserem Präsidenten Alexander Schmid.

Alexander: Andrea, gibt es einen Begriff, den du hauptsächlich mit deinem Einstieg in die Politik verbinden kannst?

Ein Begriff allein reicht nicht aus. Es sind mehrere: Freude, Stolz, Organisation aber auch Herausforderung.

Welcher Herausforderung bist du begegnet?

Familie, Beruf, Politik und Freizeit unter einen Hut zu bringen. Meine Familie unterstützt und trägt mich. Sie soll nicht zu kurz kommen, nur weil ich jetzt politisiere. Weiter liebe ich meinen Job als Lehrerin am Kollegium und an der OMS, die Zusammenarbeit mit den Schülern ist mir sehr wichtig. Und zu guter Letzt muss ich auch noch Zeit für mich selbst finden.

Wie geht deine Familie damit um, dass die Mama jetzt auch Grossrätin ist?

(lacht) Die Mama bleibt die Mama. Im Wahlkampf hat die Familie mich toll unterstützt: Etiketten kleben, Briefe falten und verpacken inklusive. Am Wahltag haben meine Mädchen mit mir am PC gezittert, als die Ergebnisse eintrudelten. Als in der heissen Endphase nur noch die Gemeinde Eggerberg ausstand, haben sie mitgerechnet und schlussendlich auch mitgejubelt.

Wo engagierst du dich vor allem?

Zum Einen in der Bildungspolitik bei der Umsetzung des Themas Medienkompetenz im Lehrplan 21 und des vorherrschende Lehrermangels, um nur zwei Themen zu nennen.

Dann natürlich in der Justizkommission, wo wir Einbürgerungsgespräche führen und Gesetze überarbeiten, aber auch in der Wirtschaftspolitik, wie z.B. beim Thema der Ausschüttung der Bundesratsreserve.

Doch die Bildungspolitik ist meine Kernkompetenz. Bildung liegt mir als Mama und Lehrerin am Herzen. Ich will die Rahmenbe-



dingungen für die Lehrpersonen der obligatorischen Schulzeit verbessern. Brain Gain statt Brain Drain. Walliser Studierende oder bereits ausgebildete Lehrpersonen sollen aufgrund attraktiver Arbeitsbedingungen vermehrt den Weg zurück ins Wallis finden und ihre wertvollen Erfahrungen ins Bildungssystem hineinbringen. Davon profitieren alle: Kinder, Lehrpersonen, Gesellschaft und Wirtschaft.

Herzlichen Dank für deinen persönlichen Einblick ins erste Jahr als Grossrätin. Ich wünsche dir weiterhin viele schöne Momente, Begegnungen und Augenblicke, die sich dir ins „Herz meisseln“.

Ich möchte mich an dieser Stelle gerne für das mir entgegengebrachte Vertrauen, für die Tipps, die unkomplizierte Zusammenarbeit innerhalb der Fraktion und mit den Kommissionen sowie das offene Ohr meiner Kolleginnen und Kollegen bedanken.



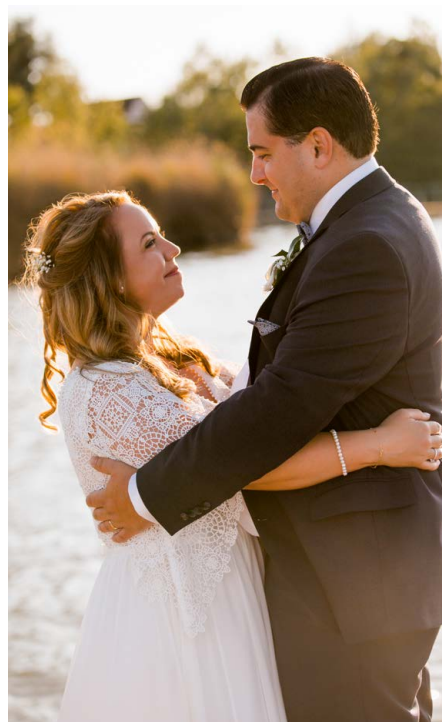
Andrea im Gespräch mit Grossratskolleginnen und -kollegen

Mitgliedernews

Zusammen mit ihren Fraktionskolleginnen und -kollegen nahm **Marceline Gemmet** am Grossrats-empfang von Manfred Schmid teil, der die Möglichkeit zu ungezwungenen Gesprächen in entspannter Atmosphäre bot.



Unser Parteikollege **Martin Philipona** hat arbeitsame Monate hinter sich. Als die Post verkündete, ihre Filiale in Glis zu schliessen, hat er im März 2020 das Gespräch mit den Verantwortlichen gesucht. Bereits anfangs Juni dieses Jahres konnte der, um eine Kasse erweiterte, Tankstellenshop eröffnet werden. Martin bewies damit Geschäftssinn und Pioniergeist, ist es doch die bisher erste Tankstelle in der Schweiz, die auch eine Postagentur betreibt.



Unser Stadtrat **Daniel Studer** hat geheiratet! Nach der zivilischen Trauung in Brig Anfang Juni, heirateten Daniel und Erna am 26.06.2021 in Ernas Heimatland Ungarn. Wir wünschen dem Brautpaar von Herzen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Impressum

CVP Ortspartei Brig-Glis-Gamsen-Brigerbad

Redaktion:

Marceline Gemmet, Markus Lehner, Aurel Schmid, Reto Steiner

Kontakt: aurel@schmidvs.ch

Bankverbindung:

CVP Ortspartei Brig-Glis-Gamsen-Brigerbad

IBAN: CH31 0026 3263 4049 40M1 U

UBS Switzerland AG, 8098-Zürich